



Call for Papers

3. Internationales Mediendidaktisches Symposium: Digitalisierung und KI in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

15. November 2025 an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (hybrid)

Die Digitalisierung im Kontext von Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/Z) hat durch Künstliche Intelligenz (KI) eine neue Dimension erreicht. KI eröffnet neue Möglichkeiten der Automatisierung von Routineaufgaben und schafft Zeit für komplexere lehrbezogene Aufgaben. Gleichzeitig muss sich das Fach den Folgen dieser disruptiven Technologie stellen.

Als Folgeveranstaltung des 1. und 2. Internationalen mediendidaktischen Symposiums DaF/Z (Biebighäuser & Feick 2020, Feick & Biebighäuser 2025) ist es das Ziel des Symposiums, den Austausch von (inter-)nationalen (Nachwuchs-)Forscher:innen und etablierten Wissenschaftler:innen zu aktuellen Forschungsprojekten zu Digitalisierung und KI im Forschungsfeld Deutsch als Fremd- und Zweitsprache fortzuführen und eine dritte Publikation vorzubereiten (Veröffentlichung vorauss. 2026).

Im Fokus des Symposiums und der geplanten Publikation stehen empirische Befunde zu Digitalisierung und KI in DaF/Z. Aber auch darüberhinausgehende aktuelle Forschungsergebnisse aus abgeschlossenen oder laufenden Projekten im fortgeschrittenen Stadium sind von Interesse. Die Beiträge sollen dabei insbesondere Fragen nach dem Wechselverhältnis von Technologien, Lernformen und am Lehr-/Lernprozess beteiligten Personen vor dem Hintergrund der Digitalisierung und Virtualität des DaF/Z-Lehrens und -Lernens beleuchten. Der im geplanten Sammelband vorgenommene integrierte Zugang sowohl aus der Perspektive der Fremd- als auch der Zweitsprache kann dem Erlernen und Unterrichten sowie dem Erforschen der diversen (digitalen) Lernkontexte der deutschen Sprache neue Impulse geben.

Mögliche Themen umfassen zum Beispiel:

- Digitalisierung der Information und Kommunikation (CMC), digitale Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Neue Literacies: Visual Literacy, Multiliteracy, kritische digitale Kompetenz, KI-Kompetenz
- Digitale Kompetenz von Lehrenden und deren Aus- und Weiterbildung
- Digitale Lehr-/Lernmaterialien/-medien
- Künstliche Intelligenz: z.B. selbstgesteuertes Lernen mit KI, KI-basiertes Feedback, KI-basierte Unterrichtsplanung, Schreiben und Sprechen mit Chatbots
- Virtuelle Lernumgebungen: z.B. Augmented / Virtual Reality
- Digitale Lehr-/Lernkonzepte: z.B. Blended Learning, Flipped Classroom, Online Learning, virtueller Austausch, mobiles Sprachenlernen, Digital Game-based Language Learning
- Lernen mit und in Sozialen Medien
- Korpusdidaktik

Das Symposium wird am **15. November 2025** an der Friedrich-Schiller-Universität Jena stattfinden. In begründeten Fällen kann eine Online-Teilnahme ermöglicht werden (z.B. wegen Care-Aufgaben oder langer Anreise).

Wir bitten um die Einreichung ausführlicher Beitragsvorschläge (ca. 2-3 Seiten, inkl. Fragestellung, Methode(n), (Zwischen-)Ergebnissen, ca. 500 Wörter zzgl. Literaturangaben) und Gliederungen, welche allen Teilnehmenden auf der Tagungsplattform zur Verfügung gestellt werden.

Die Beiträge werden auf dem Symposium im Detail vorgestellt und vom eingeladenen Fachpublikum diskutiert. Diesem gehören auch drei Diskutant:innen aus den Reihen der erfahrenen Wissenschaftler:innen und Expert:innen im Themenfeld an, welche je zwei Beiträge im Erstellungsprozess begleiten.

Bitte senden Sie Ihren Beitragsvorschlag sowie eine kurze biographischen Angabe (ca. 50 Wörter) **bis 15. August 2025** an: DLD@daf.lmu.de.

Jun.-Prof. Dr. Diana Feick (FSU Jena)

Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge (LMU München)

Dr. Tamara Zeyer (Uni Augsburg)